








Bebauungsplan für das Gebiet "Mooswiese II"

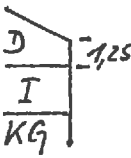


1. Änderung

- Satzung -






Die Gemeinde Hohenpeißenberg erläßt aufgrund der §§ 9,10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB), des Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) folgende Änderungssatzung:

A) Festsetzungen durch Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung
-  Baugrenze
-  öffentliche Straßenfläche
-  Fußweg
-  Verkehrsflächenbegrenzungslinie
-  öffentlicher Parkstreifen für zwei Stellplätze
-  nur Einzelhäuser zulässig
- GF 308

 höchstzulässige Geschoßfläche innerhalb der Baugrenzen in Quadratmetern (für Hauptgebäude)
I + D: maximal zulässig zwei Vollgeschosse, wobei die Kniestockhöhe auf 1,25 m begrenzt wird.
-  vorgeschriebene Firstrichtung
-  Einfahrt

B) Hinweise durch Planzeichen

-  bestehende Grundstücksgrenze
-  aufzuhebende Grundstücksgrenze
-  Parzellennummer
-  unverbindlicher Vorschlag für Form und Situierung des Wohngebäudes
-  Bäume Bestand

C) Festsetzungen durch Text

Die in der Fassung des Bebauungsplanes vom 28.9.1995 enthaltenen Textfestsetzungen und Hinweise, welche seit der Bekanntmachung am 3.11.1995 rechtsverbindlich sind, gelten auch für diese 1. Änderung.

D) Verfahrensvermerke

1. Der Gemeinderat hat am 4.12.1996 beschlossen, den Bebauungsplan im Bereich der Parzelle - Nr. 1 zu ändern. Die Änderung soll nach Möglichkeit in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden.
2. Mit Schreiben vom 29.1.1997 wurde den von der Neuplanung betroffenen Grundstückseigentümern sowie den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zu einer Stellungnahme gegeben.
3. Der Gemeinderat beschloß am 19.02.1997 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung (§ 10 BauGB)
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Begründung am 04.03.1997 durch Aushang bekanntgemacht; sie ist seitdem rechtsverbindlich (§ 12 BauGB)

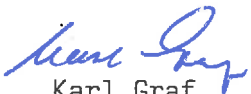
Anfechtungsfristen:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes, mit Ausnahme der Vorschriften über Satzungsbeschluß/Genehmigung/Anzeige oder die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres ab Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wurde. Mängel der Abwägung sind innerhalb von 7 Jahren schriftlich darzulegen (§ 12 BauGB).

Hohenpeißenberg, den 04.03.1997

Für Planung und Text:

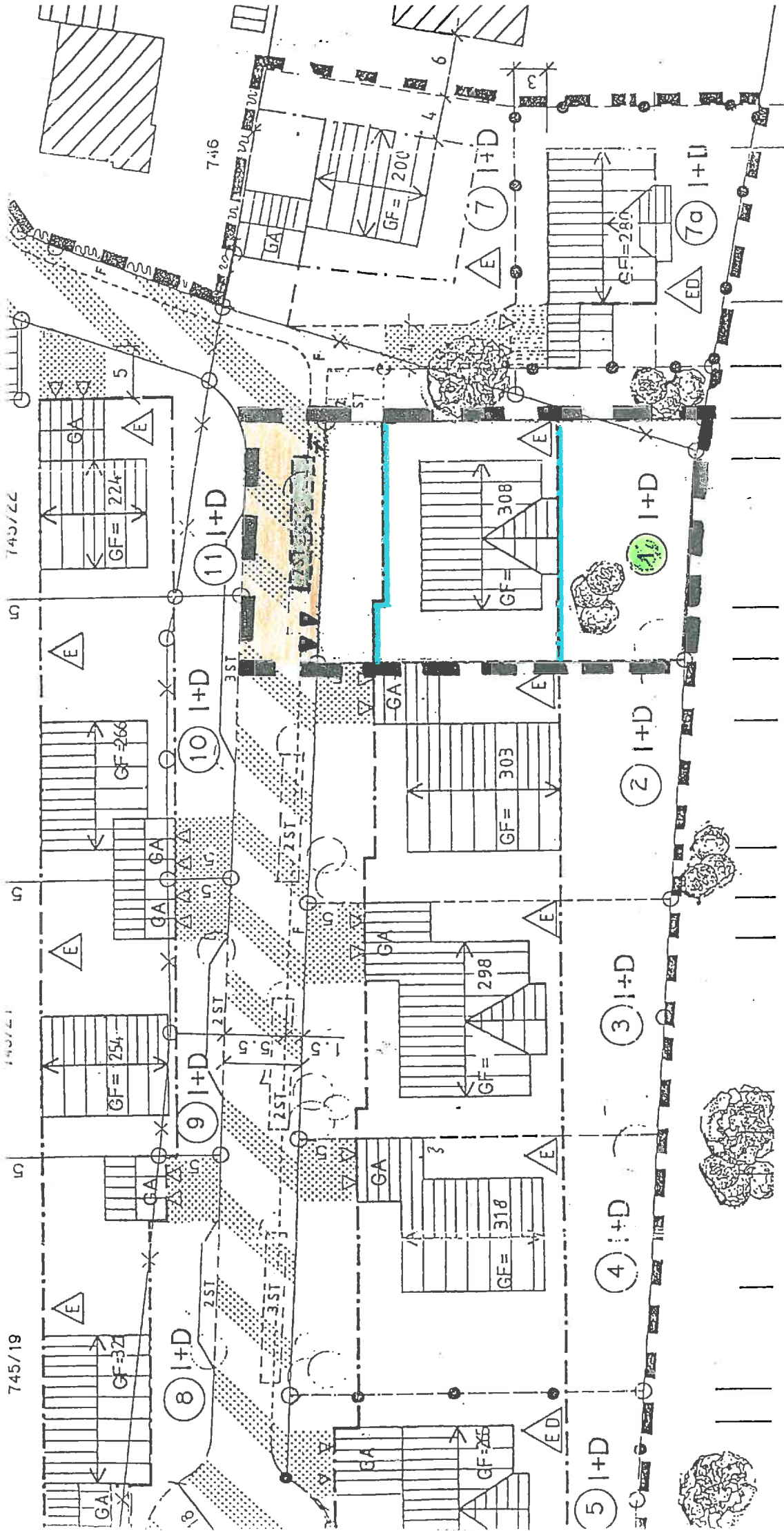
- Bauamt -



Karl Graf
1. Bürgermeister



Schöffler



Bebauungsplan für das Gebiet "Mooswiese II"

1. Änderung

(Maßstab 1:500)

Hohenpeissenberg, den 4.12.1996
 Gemeinde Hohenpeissenberg
 i.A.

Schaffler
 Schaffler